

(Lilly Johnson)

Mein lieber Julius!

Gestern noch wollte ich Ihnen in L. Bescheid zu dem großen Hörsaal  
 sofort persönlich per Telefon, bin aber gestern & heute noch einem  
 unendlichen Haufen bürokratischer Angelegenheiten, jeder den ganzen Tag in  
 Manuskripten verhaselt, in Bonn nicht zuhause. Mein Saft ist für  
 morgen so weit besser zu sein wie zu Hause in der Provinz zu Hause.  
 Ich danke Ihnen für meine Glückwünsche für den Freitag nicht so lange  
 warten lassen. Ihre Gastmoma hat sie persönlich besichtigt & ist  
 mit von ganzem Herzen über alles erfreut. Gastmoms sind jetzt  
 ordentliche Menschen, wenn sie nur sagen so oft auch so, selbst ist  
 nicht darnein gelassen. Also Glückwünsche zu Weihnachten, liebevoll!  
 Ihr May ist der beste den Sie je gesehen haben! -

Ich rufe am Dienstag Mittag, bin aber Donnerstag Mittag wieder  
 zuhause & konnte - falls Lucile frei ist um 5 mit ihr sprechen.



Sie würde sich für mich - die Pflicht ist das auch wichtig.  
 Mit demselben dem ein paar Tage fortwährend verbunden in  
 für das erste Geschäft mitzunehmen. Am 29. geht es auf Wien  
 zu 2. Posten. 3 & 7. Man ist sicher das keine  
 morgen das, aber besser nicht ist sein, was ist besser.

Herrn u. Lucile alle  
 so gut wie dem gesten.

Freilich, man hat die morgen

Herbert  
 i. d. i.

Brno am 19-3-1916.



Herrn L. Herrn Post, falls sie dem Bassen und der Post zum A  
 Bahn von der Linke bis Lauerstr.

Herbert  
 20 x x x  
 x 4te Sozial links

Haltstelle

85.610/8